

Mit Kokain durch die ganze Nacht

Bieler Tagblatt
22.11.2018

Biel In Sachen Drogen hat die Stadt ein schlechtes Image. Weshalb? Das BT gewährt Einblicke in die Szene.

Biel trägt das Image der «Drogenstadt». Als Zentrum an der Sprachgrenze mit hoher Sozialhilfequote und einer Vergangenheit mit unzähligen Hanf-Läden ist die Stadt schweizweit bekannt. Polizeimeldungen über gefasste Kokainhändler und aufgeho-

bene Cannabisplantagen sind keine Seltenheit. Doch die Zahlen der Kriminalstatistik geben wenig Aufschluss darüber. Die Dunkelziffer in der Drogenszene ist hoch. Das meiste geschieht hinter verschlossenen Türen. In einer kleinen Serie

gewährt das BT Einblicke in die Bieler Drogenszene, um zu zeigen, wie sie zusammengesetzt ist und welche Akteure dazugehören. Der erste Teil ist den Konsumenten von Partydrogen gewidmet. Ein 29-jähriger Bieler erzählt, weshalb er Dro-

gen wie MDMA, LSD oder Kokain konsumiert. Zudem erklären Suchtberater von Contact und der Stiftung Berner Gesundheit, weshalb Partydrogen nicht das Hauptproblem sind. *haf*
Kontext *Seiten 25 bis 27*